

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2016)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Altwegg, Eveline

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Editorial

Liebe Sängerkolleginnen, liebe Sängerkollegen

Wie Sie in den letzten BKGV-News lesen konnten, plant der Verband neue Wege zu gehen. Brave Pflichterfüllung reicht in der heutigen Zeit nicht mehr. Kreativität und neues Denken sind diejenigen Fähigkeiten, auf die es heute verstärkt ankommt.

Die lokal verwurzelten Chöre müssen offen für die Welt sein, das heisst: vernetzt, innovativ, aktiv, bereit für Veränderungen. Nur so können wir neue Sängerinnen und Sänger gewinnen.

Der Verband wagt mit dem Liederabend in Biel einen ersten grossen Schritt. Die Chöre erhalten eine Plattform, um sich zu präsentieren, um einmal etwas anderes zu wagen und auf diese Weise aus dem gewohnten Choralltag auszubrechen. Die beste Werbung für den Chorgesang sind eindrückliche Konzertauftritte mit zeitgemässen Liedergut.

Zusammen mit dem erweiterten Weiterbildungsangebot versuchen wir, den Chören nachhaltig zu einem starken Selbstbewusstsein und neuen Möglichkeiten zu verhelfen.

Liebe Sängerinnen und Sänger, nun ist es an Ihnen, dieses Angebot anzunehmen, zu nutzen! Den Mitgliederschwund und das Nachwuchsproblem zu beklagen, reicht nicht, wir müssen etwas bewegen, etwas wagen!

Ein neuer Weg ist immer ein Risiko, aber auch eine Chance. Zu verlieren haben wir nichts. Und nur wenn wir den Mut haben, loszugehen und einander unterstützen, ist jedes Stolpern, jeder Fehltritt ein Sieg über unsere Zweifel und Bedenken. Also packen wir es an und gestalten zusammen die Zukunft des Chorwesens!

Eveline Altwegg
Sekretariat